

Werk

Titel: Der Psalter des Königs und Propheten Davids verteutschet von D. Martin Luther...

Verlag: Saur

Ort: Germanton

Jahr: 1746

Kollektion: Nordamericana; Autobiographica

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN249203510

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN249203510>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=249203510>

LOG Id: LOG_0052

LOG Titel: Der 49. Psalm

LOG Typ: chapter

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain these Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

15. Daß *dieser Gott sey unser Gott
immer und ewiglich; er führet uns wie
die jugend. * Es. 25, 9.

Der 49 Psalm.

Lehr und trost wieder das glück der
gottlosen.

1. Ein psalm der kinder Korah, vor-
zusingen.

Heret zu, alle vöcker; mercket auf
alle, die in dieser zeit leben;

3. Bede gemein mann und herren,
bede reich und arm mit einander.

4. Mein mund soll von weisheit re-
den; und mein hertz von verstand sagen

5. Wir wollen * einen guten spruch
hören, und ein fein gedicht auf der har-
fen spielen. * Ps. 78, 2.

6. Warum solt ich mich fürchten in
bösern tagen, wann mich die missethat
meiner untertreter umgibt?

7. Die sich verlassen auf ihr gut, und
trogen auf ihren grossen reichthum.

8. Kan doch ein bruder niemand er-
lösen, noch Gotte jemand versöhnen.

9. Denn * es kostet zuviel ihre seele zu
erlösen, daß ers muß lassen anstehen
ewiglich. * Matth. 16, 26:

10. Ob

10. Ob er auch gleich lange lebet, und die grube nicht siehet;

11. Denn man wird sehen, * daß solche weisen doch sterben, so wol, als die thoren und narren umkommen, und müssen ihr gut andern lassen pred. 2, 16

12. Das ist ihr herz, daß ihre häuser wahren immerdar, ihre wohnungen bleiben für und für, und haben grosse ehre auf erden.

13. Dennoch können sie nicht bleiben in solcher würde; sondern * müssen davon wie ein vieh. Pred. 3, 19. 2 Pet. 2, 12.

14. Dis ihr thun ist eitel thorheit; noch * lobens ihre nachkommen mit ihrem munde, Sela. * Spr. 28, 4

15. Sie liegen in der hölle * wie schafe, der tod naget sie; aber die frommen werden gar bald über sie herrschen; und ihr troß muß vergehen, in der hölle müssen sie bleiben. * PL. 44, 23. † Weish. 3, 8.

16. Aber Gott wird meine seele * erlösen aus der hollen gewalt; denn er hat mich angenommen, Sela. * Hos. 13, 14.

17. Laß * dichs nicht irren, ob einer reich wird, ob die herrlichkeit seines hauses groß wird. * Sir. 11, 22.

18. Denn